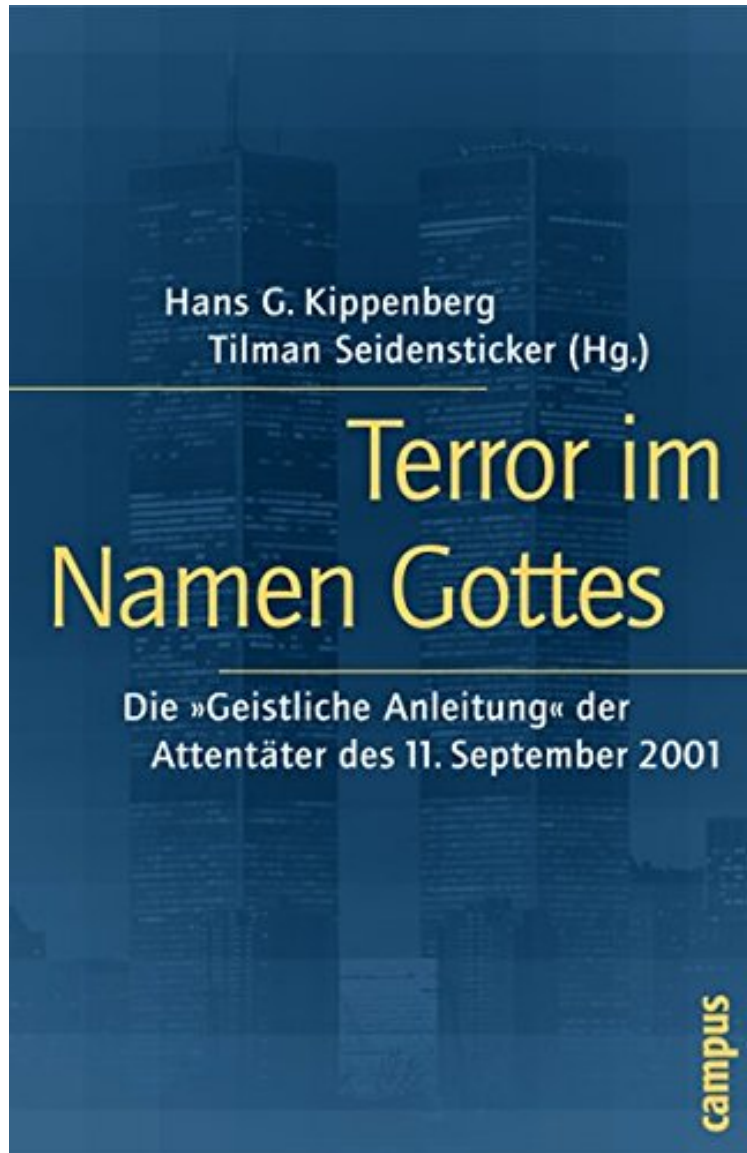


[Free pdf] Terror im Dienste Gottes: Die Geistliche Anleitung der Attentäter des 11. September 2001

Terror im Dienste Gottes: Die Geistliche Anleitung der Attentäter des 11. September 2001

Von Campus Verlag
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #852643 in Bucher Veröffentlicht am: 2004-10-11 Abmessungen: 8.19 x 5.1b x 5.24l, Einband: Broschiert 128 Seiten | File size: 58.Mb

Von Campus Verlag : Terror im Dienste Gottes: Die Geistliche Anleitung der Attentäter des 11. September 2001
before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Terror im Dienste Gottes: Die Geistliche Anleitung der Attentäter des 11. September 2001:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mystik, Ritual, Terror - und der Ausweg. Von Ein Kunde Dem Religionshistoriker Hans Kippenberg und dem Islamwissenschaftler Tilman Seidensticker ist es hoch anzurechnen, da sie sich in einer Atmosphäre der Angst und der Meidung nicht davon abbringen ließen, drei Jahre nach dem Anschlag auf die Twin Towers jene "Geistliche Anleitung" zu publizieren, die sich im Gepäck oder sonstwie im Umfeld dreier Attentäter angefundener hat. Nun liegt dieser Text erstmals in einer nochmals von Arabisten berprüften und vollständigen Fassung vor. Dunkelheit und Fälschung sind dabei nicht völlig auszuschließen, denn immerhin scheint bis heute das indirekt immer wieder nachweisbare erste Blatt zu fehlen. Aber die Herausgeber und die als herausragende Islam- und Religionsforscher bekannten amerikanischen und deutschen Kommentatoren argumentieren überzeugend für die Echtheit des Textes und sie nennen gute Gründe dafür, es ganz und gar ernst zu nehmen als ersten Einblick in die Innenwelt der Macht, welche heute die Lebensadern des Westens bedroht, die internationale Jugendbewegung um den Islamismus und ihre terroristische Variante. Herausgeber und Autoren fürchten weniger, einer Fälschung zu erliegen, als einer bedrohlichen Deutung des Islam nicht die nötige Aufmerksamkeit zu scheinen", mit diesen gegen die Verschwörungstheorien gerichteten Stützen leitet Hans Kippenberg den Band ein. Dieses Motiv des Ernstmachens ist auf der Gegenseite angelegt: "Die Zeit des Spielens ist vorbei, es ist die wahre Verabredung gekommen. Wie viel Zeit unseres Lebens haben wir vergeudet!", so heißt es in den von Mohamad Atta und seine Gefährten hinterlassenen Papieren. Vielleicht wird gerade diese Zuspitzung einmal der Ausgangspunkt eines wirklichen Dialogs sein, denn aus dem Ernstmachen kann auch ein Ernstnehmen werden und dann gegenseitige Anerkennung. Anhand der "Geistlichen Anleitung" können wir die letzten Schritte der Attentäter verfolgen und dadurch Rückschlüsse auf ihren Werdegang ziehen. Sie sollen und wollen sich mit diesem Text als zeitliches göttliches Organ fühlen, das seine reale, sinnhafte irdische Natur bereits aufgegeben haben, wie Heinrich Himmler in seiner fatalen Rede über das saubere Töten und ganz in der Tradition militärischer Schlachtreden der Kreuzungsperiode lehnt die "geistliche Anleitung" das "Ausagieren persönlicher Rachegefühle" ab. Die Hand Gottes soll den Opfern die Adern öffnen wie einem geschlachteten Opfertier und sie durch den Gestus der Ausplünderung entmenschlichen. Diese schockierenden Passagen erinnern sehr an die geschraubten Argumentationen der roten Armee Fraktion zur Frage der zivilen Kollateralschäden ihrer terroristischen Zuspitzung der großen Bewegung von 1968. Das ist uns also nicht ganz fremd, es ist bloß eine Variante der allgemeinemenschlichen Kultur des Ernstmachens und Tötens. Durch Rezitationen und Rituale", so Kippenberg, werden Menschen zugerichtet, richten sie sich selbst zu, bis es ernst wird. Der Wert des von ihm publizierten Bandes scheint mir vor allem darin zu liegen, da nun die religionsgeschichtlichen Stationen, welche die Attentäter abgehen muten um bis zum Gotteskrieger der Frühzeit des Islam zu regredieren, deutlich sichtbar werden. Wie ein schwarzer Faden durchziehen Anspielungen auf den Sufismus das von Kippenberg und Seidensticker publizierte Bündchen. Die seltsam genauen Anweisungen in Sachen Kleidung, die Stationen des Atemholens und Betens, die Rhythmik der Vorbereitung auf das Töten insgesamt, selbst noch das Glas Wasser, welches die Attentäter nach vollbrachter Tat im Moment vor Selbstzerstrung und Massenkord trinken dürfen, all das ist weniger der Islam" als Schriftreligion und moralischer Kodex, der den Selbstmord ausschließt und mehr die ekstatischen Programmierungen der Selbstaufgabe, die mindestens seit dem Jahr 1000 die Geschichte des Islams begleiten, antreiben und manchmal revolutionieren. Das mag zunächst überraschen, ist die islamische Mystik doch oftmals vom Geist der Toleranz geprägt und offen für spirituelle Praktiker jeglicher Herkunft. Heute noch gehören alewitische und derwischhafte mystische Strömungen des Islams zu den bedeutendsten Stützen der zivilgesellschaftlichen und modernen Entwicklung in der Türkei. Doch ohne das Charisma der Rezitation, des dhikr, die immer auch eine Atemübung ist, kann der ganze Islam nicht bestehen. Das gilt im übrigen für alle Hochreligionen - jede hat ihre geheimen Treibkräfte in Ritualen, Mythen und Körperstechniken. Der Weg, der junge Männer in die Netzwerke des Drills, des Tötenlernens, zum Terror führt, ist darum auch der Ausweg. Er führt über die Einbindung der islamischen spirituellen Strömungen in eine moderne internationale Zivilgesellschaft. Er besteht in einer intensiven Auseinandersetzung, einer Mobilisierung der westlichen Kultur zum Dialog mit dem Islam in all seinen Facetten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erste seriöse Analyse Von Thomas Holtbernd Dem Aufsatzband merkt der Leser an, dass ein wenig Ratlosigkeit über den 11.09.2001 besteht. Die einzelnen Aufsätze wiederholen sich zum Teil und bringen nicht wirklich neue Erkenntnisse. Die "geistliche Anleitung" für den 11.09. wird aus verschiedenen Gesichtspunkten analysiert. Man gewinnt einen sehr guten Eindruck, aus welchem Geist diese Gewalttat kommt. Die Autoren sind bemüht, auf der einen Seite die Tat in eine richtige Relation zu bringen und auf der anderen Seite die Gefährlichkeit bestimmter Strömungen zu verdeutlichen. Es wird vor allem im Aufsatz von Hans G. Kippenberg klar, dass diese Tat nicht als gewaltschichtige Paranoia von Halbwegsigen interpretiert werden kann. Es ist eindeutig ein Gewaltakt mit religiösem Hintergrund. Damit findet keine Verurteilung des Islams statt, es wird vielmehr versucht, eine nüchterne Betrachtung zu geben. Das ist sehr wohltuend. Allerdings wünscht man sich als Leser dann mehr Analysen, tiefergehende Interpretationen und nicht im nächsten Aufsatz ähnliche Ausführungen. Da liegt eindeutig die Schwäche dieses Aufsatzbandes.

Einblicke in die Innenwelt jener internationalen islamischen Jugendbewegung, die den Westen heute so offensiv kritisiert - und Einblicke in das Innenleben der terroristischen Netzwerke, die die Praktiken und Ideale dieser Jugendbewegung für ihre Zwecke ausnutzen."15.11.2004 / Berliner Zeitung:Nicht zum Zeitvertreib"Der Sammelband gibt einen detaillierten Einblick in die Ideenwelt Bin Ladens."15.07.2005 / Zeitschrift für Politikwissenschaft:Der Band "... bietet wichtige Verständnishilfen für die Denkmuster, die dem islamistischen Terrorismus zugrunde liegen."24.12.2005 / Die Presse:"Lchle und sei ruhig""Ein Blick durchs Schlsselloch in die Gemcher des frommen Terrors."WerbetextGrndungsurkunde einer neuen Terrorreligion ?KurzbeschreibungGrndungsurkunde einer neuen Terrorreligion ?Bei allen Bemhungen, Motive und Hintergrnde der Ereignisse des 11. September 2001 zu beleuchten, spielte bis jetzt die Analyse eines handschriftlichen arabischen Textes, der als einziger den Ttern zuzuordnen ist, keine nennenswerte Rolle. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Dokument ist ein wichtiger Beitrag zur Bestimmung des religiösen Fundamentalismus und terroristischer Gewalt.